Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 54=74 (1908)

Heft: 40

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Japan. Die Feldartillerie soll neuerdings für den Zeitzünder eine Brennlänge bis zu 7500 m, statt der bisherigen 5000 m, angenommen haben.

Veranlassung dazu waren angeblich die Erfahrungen des russisch-japanischen Krieges, wo, wie es heisst, beim Schiessen auf weite Entfernungen auf japanischer Seite mehrfach der Uebergang zum Az-Schuss notwendig wurde, während die Russen, deren Brennzünder eine grössere Brennlänge besassen, im Bz-Feuer bleiben konnten.

China. Grössere Truppenübungen. Nach der Revue des armées étrangères sollen im November d. J. in der Provinz Ngan-hwei in gebirgigem Gelände grössere Truppenübungen stattfinden, bei denen mindestens zwei Divisionen gegeneinander operieren werden. Die eine Partei wird von der 8. Division Ou-tschang gebildet; die Gegenpartei soll aus einer gemischten Brigade der 9. Division Nanking und einer kombinierten Brigade aus Kiang-pe und Su-tschau bestehen. Die Truppen aus Ou-tschang werden durch Schiffe der China Merchant Compagnie auf dem Yang-tse bis in die Nähe des Uebungsgeländes befördert.

Verschiedenes.

Ein geräuschloses Maschinengewehr soll Alfred Tompson. der in einem grossen indischen Hause als Abteilungschef für Gewehrprüfungen angestellt ist, erfunden haben. Durch seine Erfindung wird besonders die Entdeckung der Stellung der feindlichen Maschinengewehre ungemein erschwert. Die Vorrichtung selbst ist den englischen Militärbehörden schon seit Jahren bekannt; aber erst jetzt ist es dem Erfinder gelungen, seine Idee so weit zu vervollkommnen, dass sie zur Prüfung vorgelegt werden konnte. Der Apparat kann an jedem Geschütz und an jedem Gewehr befestigt werden und verringert den Knall eines Maschinengewehres so, dass er auf 30 m kaum mehr zu vernehmen ist, während er sonst noch in einer Entfernung von 1 km und mehr wahrgenommen werden konnte. - So gut wie es gelingt, durch Schalldosen den Auspuff eines Motors beträchtlich abzuschwächen, muss es natürlich auch möglich sein, den Knall eines Schusses zu vermindern. Und da der Knall vorzugsweise durch die Luft verursacht wird, die in den Lauf hineinstürzt, weniger durch das Zusammenprallen der Luftteilchen vor dem Lauf - beide Formen der Knallbildung sind beim Schiessen mit dem Geschütz durch das Gehör deutlich voneinander zu unterscheiden -. so würde durch eine Reihe zweckmässig ineinander angeordneter und hinreichend starker und weiter Schalldosen, die die Mündung umgibt, schon ein Teil des Knalls aufgehoben, weggefangen werden können.

grösste Errungenschaft

auf dem Gebiete der modernen Heilkunde sind und bleiben die "Schloss Bergfried" Nährsalze. — Jeder Arzt ist entzückt über die glänzenden Resultate, welche durch Verwendung der "Schloss Bergfried" Salze erzielt werden. Verlangen Sie ausführliche Gratisbroschüre von A. Winther & Co., Basel, Sperrstrasse 100.

ausgeführt werden Vernicklungen von Militär-artikeln aller Art. Feuerverzinnung von Pferdegebissen. Modernste

Schnelle und billige Bedienung. 26 Aeschen-

Fr. Eisinger, Basel, 26 Aeschenvorstadt 28.

Media-Socken

gegen Fusschweiss empfiehlt bestens

J. Widmer-Lee

Eisengasse, Luzern.

Ein dankbares Geschenk bilden Uhren, Gold- und Silberwaren.

Verlangen Sie unsern eleganten Gratiskatalog (1200 phot. Abbild.) E. Leicht-Mayer & Cie., Luzern (H 5800 Lz. I) (bei der Hofkirche 29).

Reit-Anstalt Luzern

Vermietung von prima Reitpferden in den Militärdienst.

Moderne Pensionsstallungen

Stände und Boxen

empfiehlt

Basler Droschken-Anstalt Settelen.

sowie Altmetalle, Gummfabfälle Palfonennulsen, etc. kaufen stets zu besten Tagespreisen Gesellschaft für Verwertung von Abfällen vorm. T. Levy-Isliker, Birsfelden bei Basel. Filialen in Albisrieden-Zürich, Grüze-Winterthur, Schaffhausen, Patronenhülsen, St. Gallen, Rorschach.

haben sich die

Wybert-Tabletten der Goldenen Apotheke in Basel als vorzüglichstes Heilmittel gegen Husten, Halsweh, Heiserkeit bewährt.

In blauen Schachteln à Fr. 1. - in den Apotheken.

Institut Minerva

Zürich

Universitätstr. 18 Spezialschule für Vorbereitung auf Polytechnikum und Universität (Maturität).

Abgekürzte Vorbereitungszeit.

Herren und Damen reiferen Alters (untere Grenze 16 Jahre) können sich mit 6 Jahren Volksschule und 2-3 Jahren weiterer Schulbildung in längstens zwei Jahren gründlich zur Hochschule vorbereiten.

Unerreichte Erfolge.

Erstklassige Referenzen.

Prospekte gratis.

O.F.2134

Telephon 6458.

"Hollandsche Jongens" Versuchen Sie unsere Spezialmarke:

Probieren ist adoptieren. Fr. 8 per Hundert. Frankoversandt durch die ganze Schweiz gegen Nachnahme von der Holländischen Firma Cochius & Co., Basel.